

Ehevertrag Nr. 86: Frankreich - Großbritannien

- **Datum der Vertragsschließung:** 1661-03-30
- **Ort der Vertragsschließung:** Paris

Bräutigam

- **Name:** Philipp I., Herzog von Orleans (Philippe)
- **GND:** [118820206](#)
- **Geburtsjahr:** 1640
- **Sterbejahr:** 1701
- **Dynastie:** Bourbon (Frankreich)
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

Braut

- **Name:** Henriette Anne von England
- **GND:** [119151790](#)
- **Geburtsjahr:** 1644
- **Sterbejahr:** 1670
- **Dynastie:** Stuart
- **Konfession:** Anglikanisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Ludwig XIV., König von Frankreich
- **GND:** [118816829](#)
- **Dynastie:** Bourbon (Frankreich)
- **Verhältnis:** Bruder

Akteure der Braut

- **Name:** Karl II., König von Großbritannien (Charles)
- **GND:** [118560042](#)
- **Dynastie:** Stuart
- **Verhältnis:** Bruder

Frankreich

1661-03-30

Vertragsinhalt

[Prä] – im Wunsch des Bräutigamsbruders zur standesgemäßen Versorgung des Bräutigams: Belehnung des Bräutigams mit Herzogtümern Orleans, Valois und Chartres bekundet, Brautwerbung des Bruders des Bräutigams, Eheverhandlungen und Abschluss von Vorvertrag mit Zustimmung des Papstes bekundet – mit Zustimmung der Brautleute: Einigung auf Ehevertrag bekundet (285f.)

1 – Eheversprechen ausgetauscht

2 – Mitgift und Mitgiftzulage festgelegt

3 – Witweneinkünfte festgelegt: Zustimmung des Bruders des Bräutigams geregelt, zahlbar aus Unterhaltsgütern des Bräutigams, Witwensitz geregelt

4 – ggf. Rückfall von Mitgift aus Unterhaltsgütern des Bräutigams zugesichert: mit Zustimmung des Bruders des Bräutigams

5 – Gütergemeinschaft der Brautleute an mobilen Gütern und Zugewinn während der Ehe vereinbart

6-7 – nach Tod von Bräutigam ohne überlebende Kinder: Aufhebung oder Fortbestand der Gütergemeinschaft geregelt, Schuldenhaftung der Braut geregelt, persönlicher Besitz der Braut und Witwenversorgung geregelt – nach Tod von Bräutigam mit überlebenden Kindern: Anteil der Braut an Gütergemeinschaft geregelt

8 – nach Tod der Braut ohne überlebende Kinder: Rückfall von Mitgift geregelt, Verbleib von Zugewinn bei Bräutigam geregelt

9 – Indemnität von Vermögen der Braut gegen Entfremdung zugesichert

10 – Einhaltung zugesichert

Erbrechtliche Regelungen

4 – ggf. Rückfall von Mitgift aus Unterhaltsgütern des Bräutigams zugesichert: mit Zustimmung von Bräutigambruder

5 – Gütergemeinschaft der Brautleute an mobilen Gütern und Zugewinn während der Ehe vereinbart

6-7 – nach Tod von Bräutigam ohne überlebende Kinder: Aufhebung oder Fortbestand der Gütergemeinschaft geregelt, Schuldenhaftung der Braut geregelt, persönlicher Besitz der Braut und Witwenversorgung geregelt – nach Tod von Bräutigam mit überlebenden Kindern: Anteil der Braut an Gütergemeinschaft geregelt

8 – nach Tod der Braut ohne überlebende Kinder: Rückfall von Mitgift geregelt, Verbleib von Zugewinn bei Bräutigam geregelt

Externe Instanzen beteiligt

Zustimmung des Papstes erwähnt - Prä

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

3 Verträge zur Vermittlung zwischen Dänemark und Schweden 21.05-04.08.1659 gemeinsam mit den Niederlanden

Vertrag über den Verkauf von Dünkirchen an Frankreich 10.11.1662

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Drucknachweis:** CTS 6, S. 283-289
- **Vertragssprache Druck:** Französisch

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 86. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/86.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 86},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/86.html}  
}
```